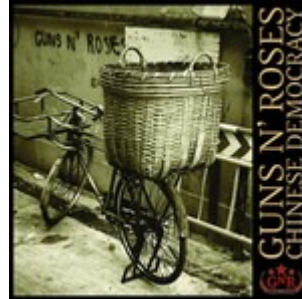




Rhythm Of The Charts

Nicht unerwartet stürmt "Chinese Democracy" von **Guns N' Roses** direkt nach Veröffentlichung an die Spitze der Albumliste. Nach über zehn Jahren Wartezeit waren die Fans heiß genug auf das neueste von Axl Rose und wer immer bei den Aufnahmen der jeweiligen Songs im Studio dabei war. Nach "Use Your Illusion II" (1991) und "Greatest Hits" (2004), beides #2-Alben, ist "CD" der erste Charttopper der Band. Enya verbessert sich 6-3 und landet mit "And Winter Came..." ihr fünftes Top 3-Album. Viertes Album in den Charts, das zweite in der Top 10 und der größte Erfolg für The Killers. "Sam's Town" debütierte vor zwei Jahren auf #9. Doch durch den überwältigenden Erfolg der Single "Human" (CH 14-13) unverändert nach "So What" der zweitmeistgehörte Titel im Radio, steigt die zugehörige neue CD "Day & Age" auf #4 ein. Einen dritten Top 10-Neuling gibt es diesmal in Form des Best Of-Albums "Was muss muss" von Herbert Grönemeyer auf #8.



Keine Veränderung bei den Singles, wo "Das Feyr vo dr Sehnsucht" zum vierten Mal ganz oben steht. Ansonsten ist es die Woche von Marco Bliggensdorfer alias **Bligg**. Seinem Auftritt bei den 'Grössten Schweizer Hits' folgt ein wahres Chartfeuerwerk. Sein aktuelles Album "0816" kehrt zurück in die Top 10 (LP 14-5), knapp vorbei an der bisherigen Bestmarke #4. In der Single Top 100 taucht er gleich dreimal auf. "Rosalie" (Air 42-33) knackt die Top 10 (CH 15-8) und wird zu seinem ersten Solo-Top 10-Erfolg. Mit dem Duo Bligg'n'Lexx reicht es nicht für eine Plazierung in der Schweizer Hitparade, aber die Duette mit Emel ("Alles scho mal ghört", 2001) und der Streichmusik Alder ("Volksmusigg", 2007) erreichten jeweils #7. Letzteres ein Reentry auf #56 diesmal. Ferner landet Bligg seine sechste

Chartsingle und seinen sechsten Top 20-Hit, denn der Albumtrack "Musigg i dä Schwiiz" kommt auf #18 herein.

Der Topeinstieg auf #9 geht an den 29jährigen französischen Newcomer **Grégoire**, der seit einem Monat die Charts in der Wallonie mit "Toi + moi" (Air 73-89) anführt. Neben "A Change Is Gonna Come" (CH 90-73) bringt Seal zwei weitere Nummern aus seinem Album "Soul" in die Hitliste. "It's A Man's Man's Man's World" (CH 57 neu) stammt aus dem Repertoire von James Brown, der damit 1966 in den USA #8 erreichen konnte. "Stand By Me" (CH 86 neu) ist der Ben E. King-Klassiker von 1961 bzw. 1986, der zuletzt die Schweizer Hitparade beehrte in der Version der R&B-Gruppe 4 The Cause, die im Juni 1998 damit vier Wochen auf #1 verbrachten. Ansonsten naht die Weihnachtszeit und zwei Klassiker melden sich zurück. Wham!'s "Last Christmas" notiert in der insgesamt 37. Woche auf #63 und als Schlußlicht leuchten die Rücklichter von Chris Reas "Driving Home For Christmas"...



Jochen Tierbach